

Straßenverkehrstechnische Planung Änderung zur Schlussverschickung

Erhaltungsmanagement für Hamburgs Straßen

PSP: 12033, 13207 und 13208

Berner Straße/Fasanenweg/Berner Brücke



LSBG

Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg

Inhalt

1	Allgemeines	2
1.1	Anpassung der Nebenflächen zum Erhalt einer Hecke bei Berner Brücke 3	2
1.2	Ergänzung zusätzlicher Überfahrten	2
1.3	Anpassung der Schutzstreifenmarkierung mi Knoten Fasanenweg/Schierenberg	2
1.4	Überplanung der Parkbuchten Fasanenweg/Schierenberg	2
2	Gegenüberstellung der schlussverschickten Planung vom 04.05.2020 und dem Nachtrag zur Schlussverschickung vom 22.12.2022 und der geänderten Planung	3
2.1	Anpassung der Nebenflächen zum Erhalt der Hecke bei Berner Brücke 3	3
2.2	Zusätzliche Überfahrten	4
2.3	Anpassung der Markierung Fasanenweg/Schierenberg	5
2.4	Überplanung der Parkbuchten Fasanenweg/Schierenberg	6
3	Parkraum- und Baumbilanz	7
3.1	Baumbilanz	7
3.2	Parkraumbilanz	7
4	Sonstiges	8

1 Allgemeines

Die Planung zum Bauvorhaben Berner Straße / Fasanenweg / Berner Brücke (im weiteren Verlauf nur „Berner Straße“) wurde am 04.05.2020 schlussverschickt. Aufgrund eines Einheitenfehlers wurde der Bericht am 21.12.2020 korrigiert.

Durch Änderungen der Regelwerke, Bedarfe des ÖPNV, eine zusätzliche Querungsstelle, sowie geänderte Anbindungen der Wohnstraßen erfolgte ein Nachtrag / Ergänzung zur Schlussverschickung am 22.12.2022.

Die straßenverkehrsbehördliche Anordnung vom 12.02.2020, AZ: 038/8V/0100603/2020 bezog sich auf die Lagepläne Index a vom 28.01.2020, wurde auf Basis der Änderungen am 09.12.2022, VD5/8V/0825958/2022 erneut erteilt.

1.1 Anpassung der Nebenflächen zum Erhalt einer Hecke bei Berner Brücke 3

Die über Jahre gewachsene Hecke auf öffentlichem Grund wird als wertvolles Biotop angesehen, das in Hinblick auf Naturschutz und Artenvielfalt erhalten bleibt. Daher wurden in diesem Bereich die Planung angepasst.

1.2 Ergänzung zusätzlicher Überfahrten

In der Zeit zwischen der Erstellung der Schlussverschickung und der Umsetzung der Baumaßnahme wurden eine zusätzliche Überfahrt für Dompfaffenweg 33 c und 35 g beantragt. Die Vermessungsdaten wurden nicht aktualisiert und die Überfahrten nachrichtlich in die Planung übertragen.

In Folge wurde die Anzahl der Parkstände und Neupflanzungen angepasst.

1.3 Anpassung der Schutzstreifenmarkierung mi Knoten Fasanenweg/Schierenberg

Der Radverkehr wurde mittels rot markiertem Schutzstreifen geradlinig in Ost-West-Richtung über den Knoten geführt. Zur Erhöhung der Sicherheit für den Radverkehr wird die Führung nach Norden verschoben. Durch das Verschieben steht dem MIV mehr Raum im Knotenpunkt zur Verfügung, dass eine Mitnutzung des Schutzstreifens nicht erforderlich ist und der Konfliktbereich Radverkehr/MIV reduziert wird.

1.4 Überplanung der Parkbuchten Fasanenweg/Schierenberg

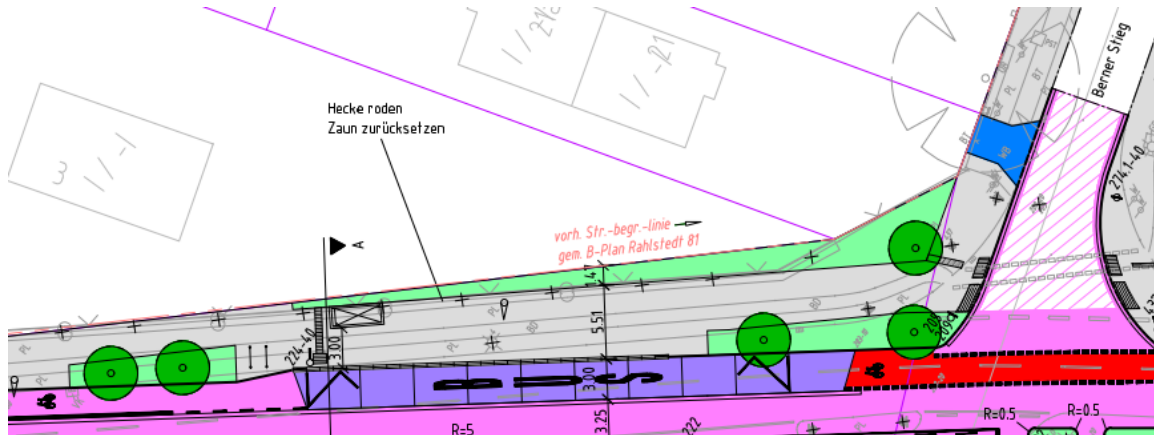
Die geplante Parkbucht im Fasanenweg 25 wurde aufgrund der Nähe zum Knotenpunkt kritisch gesehen, da in diesem Bereich die Radfahrenden auf dem Radfahrstreifen nicht durch Protektionselemente geschützt werden können.

Daher wurde die Parkbucht in eine Grünfläche umgeplant und es konnten drei zusätzliche Baumstandorte geschaffen werden.

Des Weiteren wurde der Bedarf an einem personalisierten Parkplatz für mobilitätseingeschränkte Personen abgemeldet und die Anordnung für diesen Parkplatz durch die Polizei zurückgenommen.

2 Gegenüberstellung der schlussverschickten Planung vom 04.05.2020 und dem Nachtrag zur Schlussverschickung vom 22.12.2022 und der geänderten Planung

2.1 Anpassung der Nebenflächen zum Erhalt der Hecke bei Berner Brücke 3

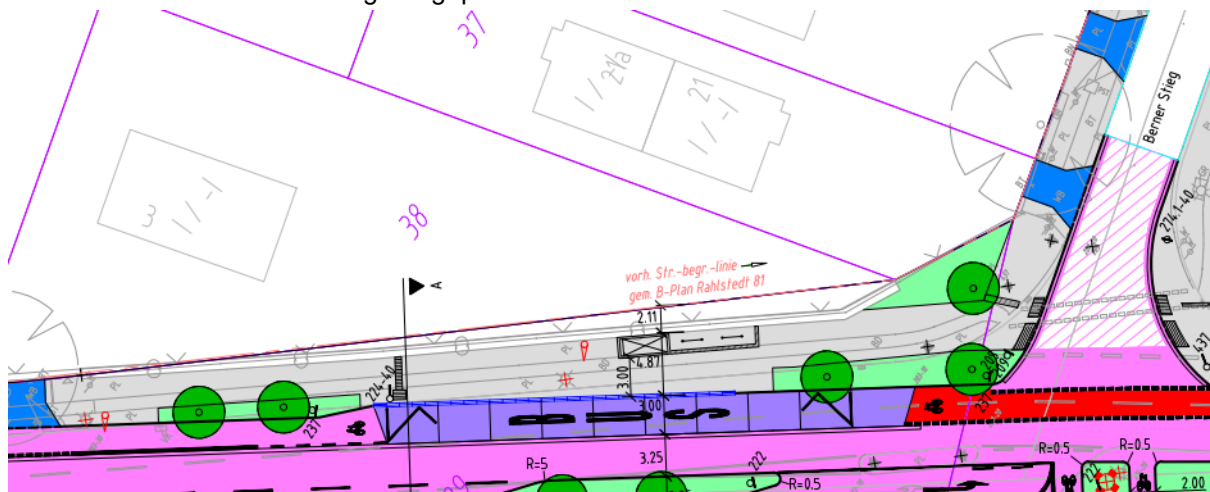


Lageplanausschnitt Berner Brücke 3 - Nachtrag zur Schlussverschickung

Zugunsten des Erhalts einer privaten Hecke auf öffentlichem Grund wurde die Anlage eines Grünstreifens nicht umgesetzt. Die gewachsene Hecke hat im Hinblick auf den ökologischen Nutzen einen höheren Wert als eine neu angelegte Grünfläche mit Rasenansaat.

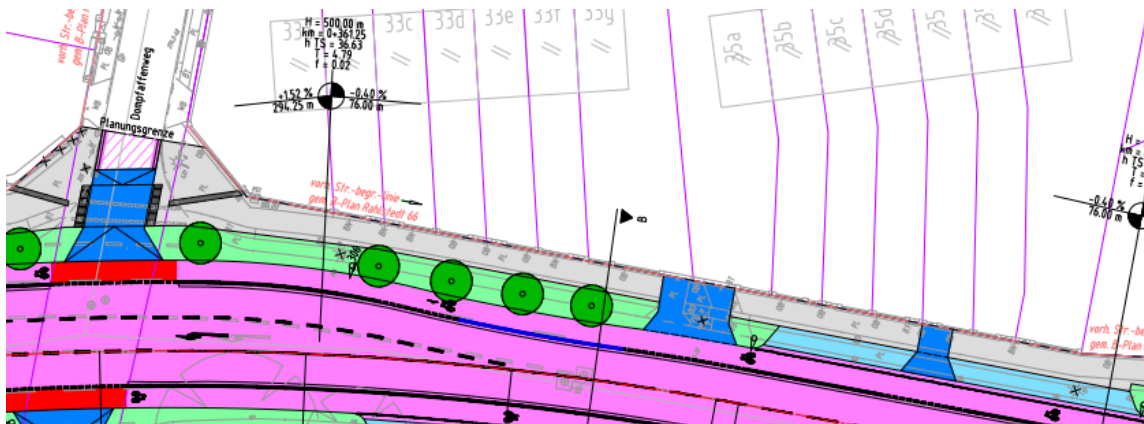
Die Anpassung der Planung erfolgte in folgenden Merkmalen

1. Erhalt der Hecke durch Reduzierung der Nebenfläche auf Mindestmaße
2. Versetzen des Fahrgastunterstandes und der Fahrradbügel in Richtung Süd
3. Reduzierung der geplanten Pflanzflächen um 5 m²



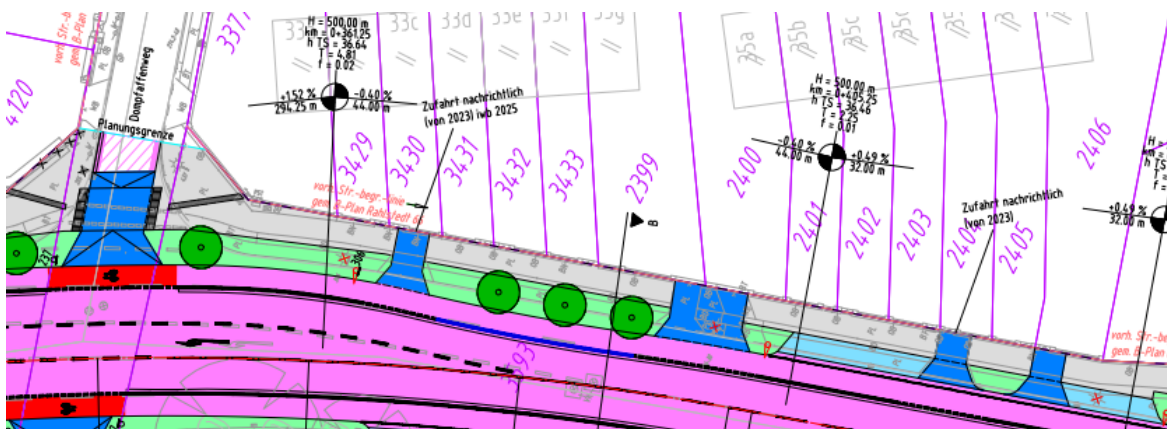
Lageplanausschnitt Berner Brücke 3 - 2. Nachtrag zur Schlussverschickung

2.2 Zusätzliche Überfahrten



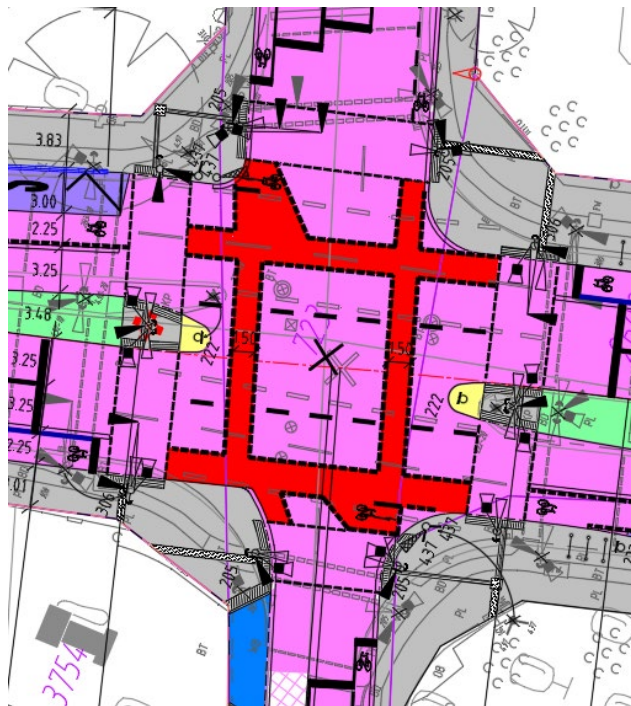
Lageplanausschnitt Fasanenweg/Dompfaffenweg - Schlussverschickung

Die Zufahrten zu den Grundstücken Dompfaffenweg 33c und Dompfaffenweg 35 g wurden durch die Anlieger im Fasanenweg beantragt und durch den Bezirk Wandsbek genehmigt. Diese Überfahrten wurden in die Planung übernommen. Dies führte zur Anpassung des Grünstreifens und durch Neuordnung der Pflanzstandorte zu Reduzierung der Neupflanzungen für die Überfahrt Dompfaffenweg 33 c um einen Baumstandort. Zur Neuanlage der Überfahrt für Dompfaffenweg 35 g wird der Parkstreifen unterbrochen. Diese Anpassung führt zur Reduzierung um zwei Parkstände.



Lageplanausschnitt Fasanenweg/Dompfaffenweg - 2. Nachtrag zur Schlussverschickung

Es war geplant den Radverkehr auf dem direkten Weg aus dem Schierenberg Ost in den Schierenberg West zu führen. Durch diese Führung entsteht der Konfliktbereich im Knoten bei geradausfahrenden und linkseinschleifenden MIV mit dem Radverkehr. Um diesen Konfliktbereich zu minimieren wird die Markierung für den Radverkehr nach Norden verschoben und geradlinig über den Knoten geführt. Im Schierenberg-West steht für eine gesonderte Radverkehrsführung kein ausreichender Raum zur Verfügung, sodass der Radfahrstreifen im Einmündungsbereich endet und der Radverkehr im weiteren Verlauf im Mischverkehr geführt wird.



Seite 5 von 8

Technical drawing of a road cross-section (Figure 1.10) showing a 20m wide road. The drawing includes a green circular area labeled '52' and a yellow circular area labeled '222'. The drawing is titled 'nach Str. begr.-lote' and 'gem. B.-Plan Rahstedt 06'.

Zur Erweiterung der Protektionselemente und somit zur Sicherung des Radverkehrs im Einmündungsbereich Fasanenweg/Schierenberg wurde festgelegt, dass die Parkstände vor Fasanenweg 25 zugunsten einer Grünfläche zu überplanen sind.

Diese Anpassung reduziert die Anzahl der Parkstände um 2 Stück und schafft 5 neue Baumstandorte.

Seite 6 von 8

3 Parkraum- und Baumbilanz

3.1 Baumbilanz

Aufgrund der Anordnung der Überfahrt für Dompfaffenweg 33 c wurde die Pflanzinsel überarbeitet. Durch Anpassung der Baumstandorte konnten 3 Baumstandorte in dieser Grünfläche erhalten bleiben.

Die Umplanung der Parktaschen vor Fasanenweg 25 in eine Grüninsel zugunsten des Radverkehrs, führte zu einer Erhöhung der Baumstandorte um 3 Stück. Zwei weiteren Baumstandorte wurden jeweils auf der Mittelinsel zusätzlich geschaffen.

Baumbilanz	Schluss- verschickung	1.Überarbeite Schlussverschickung	2.Überarbeite Schlussverschickung
Vorhanden	106		
Neupflanzung	23	37	40
Baumfällung	7	5	7
Bilanz	+16	+32	+33

Im Zuge der 2. Überarbeitung der Schlussverschickung konnten insgesamt 3 zusätzliche Standorte geplant werden. Aufgrund der fortgeschrittenen Bauarbeiten wurde deutlich, dass 2 Bäume soweit in den Verkehrsraum hineingewachsen sind, dass eine Oberflächenherstellung nicht gleichzeitig mit dem Baumerhalt einher geht.

Im gesamten Planungsgebiet ist eine positive Baumbilanz mit +33 Bäumen zu verzeichnen.

Zusätzlich wurden Flächenankäufe durch den LIG im Laufe der Planung getätigt. Diese neuen Flächen wurden im Zuge der Grundinstandsetzung mit beplant. In diesen Flächen werden 5 Bäume gefällt zusätzlich wurden bereits Bäume durch die Anlieger im Vorwege entnommen und mindestens 6 neue Baumstandorte geschaffen. Die Anzahl der Neupflanzung kann sich aufgrund der Landschaftspflegerischer Begleitung und Gestaltung noch erhöhen.

3.2 Parkraumbilanz

Im Straßenzug Berner Straße können aufgrund der örtlichen Verhältnisse Parkstände nur zwischen Kriegkamp und Bargkoppelweg angeordnet werden. Südlich des Bargkoppelwegs reicht der verfügbare Querschnitt nicht aus, um ruhenden Verkehr zu ermöglichen.

Durch die Neugestaltung des Straßenzuges wurde zusätzlicher Parkraum nördlich des Bargkoppelwegs geschaffen.

Bei der 2. Überplanung der Schlussverschickung entfallen zwei Parkstände, um Zufahrten zu Anliegergrundstücken herzustellen. Hierbei kann vermutet werden, dass die Überfahrten zum Abstellen von Fahrzeugen auf Privatgrund genutzt werden.

Zwei weiteren Parkstände wurden zugunsten der Sicherheit des Radverkehrs in eine Grüninsel mit drei neuen Baumstandorten umgewandelt.

Parkplatzbilanz	Schluss- verschickung	1.Überarbeite Schlussverschickung	2.Überarbeitete Schlussverschickung
Vorhanden	84		
Planung	106	95	90
Bilanz	+22	+11	+6

Im Zuge der 2. Überarbeitung der Schlussverschickung entfielen fünf Parkstände.

Da bereits zum Zeitpunkt der Schlussverschickung und der ersten Überarbeitung im gesamten Planungsraum mehr Parkraum geschaffen wurde, stellt sich die Parkraumbilanz weiterhin positiv mit einem Zuwachs von 6 Parkständen dar.

4 Sonstiges

Im Rahmen des Planungsprozesses wurden durch diese Ergänzung der Schlussverschickung alle erforderlichen Dienststellen, Personen und Institutionen am Abstimmungsverfahren beteiligt. Alle nicht konsultierten Träger öffentlicher Belange werden mit diesem Nachtrag zur Schlussverschickung über die notwendig gewordenen Änderungen in Kenntnis gesetzt.

Verfasst:

Bearbeitet:

Datum:

Datum:

Unterschrift:

Unterschrift:
